

## Ergebnisse der Inklusionskonferenz 2017

### Tisch 16 – ohne Thema

- Inklusion ist eine gesamtgesellschaftliche Aufgabe → Gemeinwesen, Wirtschaft!
- Aufklärungsarbeit ist erforderlich, z.B. auf Stadtfesten, nicht nur auf speziellen Fachveranstaltungen
  - o Präsenz zeigen, idealerweise flächendeckend
    - Bsp. Gebärdensprache im TV
    - Sprechende Geldautomaten teilweise vorhanden
    - Sprechende Kontoauszugsdrucker (nicht vorhanden)
    - Sprechende Terminals (nicht vorhanden)
    - Fahrkartenautomaten ÜSTRA (vorhanden)
  - o Barrieren weiter vorhanden:
    - Kino
    - Schwimmbad
    - Visitenkarten, Ausweise (ohne Brailleschrift)
    - Einzelhandel
    - ÖPNV → Ziel: barrierefreie Fahrzeuge
- Investitionen in sonderpädagogische Lehrerbildung erforderlich!
- In juristischen Texten „Soll“ und „Muss“ → konkrete Zielvorgaben
- Negative Erfahrungen durch Passanten → auch hier Aufklärung
- Werkstatt: zu viele Mitarbeiter auf zu engem Raum
- Mehr Aufklärung über Auswirkungen des BTHG → Unsicherheit!
- Vergleichbar großer Wohnraum in Wohnstätten/Wohngruppen → rechtliche Vorgaben
- Zum Thema Schwerbehindertenausweis: „Kamp um Merkzeichen“ am Beispiel Epilepsie
- Lohn/Mindestlohn für Werkstattmitarbeiter → derzeit ungerecht